

Versammlung der Mitglieder am 16.05.2018

Datum: 16.05.2018
Anwesende: 7 (5 stimmberechtigt)
Protokoll: Emily
Sitzungsleitung: Emily
Beginn: 19:35 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort: Raum 02.025, Campus Bergheim
Nächstes Treffen: 30.05.2018

TOP1 Begrüßung

TOP2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP3 Berichte

3.1 *Queer Festival Heidelberg*

Wir nehmen einiges mit an Filmen, Konzerten etc. Yeay!

3.2 *Human Library*

Drei von uns sind als Bücher bzw. in der Organisation dabei. Termin 29.06., 16-20 Uhr, Psychologisches Institut.

3.3 *Vortrag Homosexualität und Biologie*

Alles geregelt, inklusive Technik im Hörsaal.

3.4 *Dr. Christian Könné*

Für Räume haben wir verschiedene Institute und das Mathematikon angefragt, eine weitere Alternative ist das HCA.

3.5 *Coming-Out-Gruppe Heidelberg*

Stephanie Harder wird zum Treffen am 30.05. vorbeikommen. Wir beteiligen uns in der Form, die Teilnahmegebühr für Student*innen zu übernehmen.

3.6 *Erstifibel*

Für den QueerCampus sind zwei Ansprechpartnerinnen gefunden, er kann also aufgenommen werden.

TOP4 Nach-Antrag „Homosexualität und Biologie“

Antrag: Das Autonome Queerreferat möge beschließen, den Vortrag „Homosexualität und Biologie“ durch die Übernahme von Honorar (200 €), Fahrt- (130 €) und Übernachtungskosten (110€) für die referierende Person, Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß **und Werbekosten (50€)**, mit **490 €** zu finanzieren.

Begründung: Als Teil der Verfassten Studierendenschaft hat das Autonome Queerreferat einen Bildungsauftrag, dem es durch Ausrichtung des Vortrags insbesondere für Studierende der Biologie, Geschichte, Medizin, Psychologie und Soziologie nachkommt, für die das behandelte Themenfeld besonders spannend und relevant ist.

Als Diplom-Biolog*in mit Professur für *Sexualwissenschaft und Sexuelle Bildung* an der Hochschule Merseburg und den Forschungsschwerpunkten biologisch-medizinische Geschlechtertheorien, Geschichte und Ethik der Medizin und Biologie sowie Queer-feministische Theorien eignet sich Prof. Voß in besonderer Weise als referierende Person für den Vortrag.

Die Veranstaltung soll am 18.05.2018 um 18 Uhr im Hörsaal II des Psychologischen Instituts stattfinden.

Detaillierte Kostenaufstellung:

Honorar	200€
Fahrtkosten (An- und Abreise, Tagesticket)	130€
Übernachungskosten	110€
Werbekosten	50€

Die Kosten setzen sich aus dem Honorar von 200 €, den Fahrtkosten der Anreise (Regensburg -Heidelberg), Abreise (Heidelberg-Hannover) und der Mobilität vor Ort sowie aus den Übernachtungskosten **und Werbekosten** zusammen. Die referierende Person besitzt eine Bahncard50, weshalb sich für Züge 2. Klasse auf den angegebenen Strecken ca. 50 € für die Anreise, 50 € für die Abreise und 10 € für die Mobilität vor Ort ergeben, was insgesamt Fahrkosten von 110 € ergibt. Um eventuelle Komplikationen auf der Reise zu puffern, werden die Fahrtkosten auf 130 € erhöht.

→ Einstimmig angenommen.

TOP5 Antrag auf Teilnahme an Bundestreffen der schwulen, lesbisch-schwulen und queeren Hochschulreferate und -gruppen

Antrag: Das Autonome Queerreferat möge Beschließen, die Teilnahme von zwei ihrer Mitglieder am Bundestreffen der schwulen, lesbisch-schwulen und queeren Hochschulreferat und -gruppen vom 21.06. – 24.06.2018 in der Akademie Waldschlösschen (in Gleichen bei Göttingen) mit **340€** zu finanzieren.

Begründung: Als Vertretung der Interessen von queeren Studierenden verschreibt sich das Autonome Queerreferat dem Ideal, stetig zu weiter zu lernen, wie Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung im Studium am effektivsten und nachhaltigsten abgebaut werden kann. Die Vernetzung und der Austausch mit inhaltlich ähnlichen Referaten anderer Hochschulen bietet dabei eine gute Möglichkeit, sich für die eigene Arbeit inspirieren zu lassen und Rat einzuholen. Außerdem möchte das Autonome Queerreferat in diesem Rahmen die Idee eines queeren Symposiums einbringen, um Mitstreiter*innen für dieses Projekt zu werben.

Detaillierte Kostenaufstellung:

Teilnahmegebühr (für zwei Immatrikulierte)	120€
Reisekosten	220€

Die Kosten setzen sich aus der zweifachen Teilnahmegebühr von 60€ für Immatrikulierte und den Reisekosten von 220€ zusammen. Es sind eine BahnCard50 und eine BahnCard25 vorhanden, deren Miteinbezug ergibt für die Strecke Heidelberg-Göttingen und Rückfahrt ca. 200€, für die Busfahrten zum und vom Tagungshaus werden 20€ einberechnet.

→ Einstimmig angenommen.

TOP6 Kooperation mit der klokke

Termin-Findung: https://dudle.inf.tu-dresden.de/klokke_unter_die_Lupe_nehmen/

E-Mail von unserer Kontaktperson: Wir können einfach vorbeikommen, alle Mitarbeitenden wissen Bescheid.

TOP7 Studie zu Sexualität und Parnter*innenschaften bei LSBTTIQ*

„Hallo!

Ich bin wissenschaftliche Hilfskraft in der Arbeitsgruppe Angewandte Sozialpsychologie und Geschlechterforschung an der Universität Bielefeld. Zurzeit führen wir eine Studie durch, die sich mit dem Themenbereich Sexualität und Partnerschaft beschäftigt. Personen, die sich dem LGBTQ*-Spektrum zugehörig fühlen, wurden von bisheriger Forschung zum Thema weitgehend ignoriert. Unser Ziel ist es, dies zu ändern. Daher wenden wir uns speziell an Vereine, Organisationen und Einrichtungen, die für Menschen gedacht sind, die sich dem LGBTQ*-Spektrum zugehörig fühlen. Mit unserer Forschung möchten wir dazu beitragen, neuartige, inklusive Fragebögen zu entwickeln.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Projekt unterstützen und diese E-Mail an etwaige Interessent*innen weiterleiten könnten und/oder den angehängten Abreißzettel aushängen würden. Auch würden wir uns besonders freuen, wenn Sie bei Ihren Veranstaltungen, Stammtischen, Versammlungen oder auf Ihren sozialen Medien auf das Projekt hinweisen würden.

Wer an der Studie teilnehmen möchte, kann dies online unter www.lgbtq.sozpsy.de tun. Die Studie dauert ca. 20 Minuten und unter allen Teilnehmenden wird ein 50€ Gutschein verlost.

Wenn Sie Fragen oder Hinweise haben, freuen wir uns diese unter info@sozpsy.de zu beantworten! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!“

- ➔ Einige von uns haben an der Studie schon teilgenommen, es gibt Kritikpunkte, wir teilen die Studie auf Facebook also mit Disclaimer.

TOP8 Ankündigungen und Sonstiges

8.1 Tagung „Gute Lehre – gendergerecht und vielfältig“

Freitag 8. Juni 2018, 10:00-16:30 Uhr an der Hochschule Ludwigshafen

Die Forschungslandschaft ist bunt und vielfältig, ebenso wie die Lehrenden und Studierenden an den Hochschulen. Diese Tatsache sollte sich auch in der Lehre niederschlagen. Deshalb bedeutet „Gute Lehre“ eben auch die Einbeziehung von Gender- und Diversity-Sensibilität, sowohl in den Lehrinhalten als auch in der Didaktik. Auf der Tagung werden deshalb fachspezifische und didaktische Zugänge zu Genderperspektiven in der Lehre u.a. im Kontext von Hochschulpakt-Projekten beleuchtet.

8.2 Lesben-Lounge

am 30.06.2018 um 19.30 Uhr in S6, 3, Mannheim

8.3 Queer Friedrich

31.05.2018 um 19 Uhr im Café Friedrich, Heidelberg

8.4 Internationaler Stammtisch & Cooking Love

28.05.2018 19-21 Uhr, Max-Joseph-Straße 1, 4. Stock, MA: Internationaler lsbtqi* Stammtisch

29.05.2018 ab 17 Uhr, Murgstraße 3, MA: Cooking Love (diesmal syrisches Essen)

8.5 Lady*Fest

30.5.-3.6.2018

Workshops, Lesungen, Stadtrundgänge, Tanzabende, Kunst → einiges Queeres!

Es werden noch Freiwillige gesucht, die bei Veranstaltungen flüsternd übersetzen wollen (alle Sprachen, v.a. Gebärdensprache):

8.6 IDAHOTI

17.05., ab 16:00 Uhr Infostände, 17:05 Kundgebung

8.7 CSD Karlsruhe

2.6. jemand von uns bietet Schlafplätze an

8.8 QueerWeekendLounge

19.05. zum IDAHOTI, Mannheim

8. Warum veranstalten wir nochmal keine Parties?

Dazu befragen wir Dennis und Stefan.

8. Projekte ohne Eltern

Coming-Out-Kaffeeklatsch (Jan), Frag die Queers

Regenbogenkreide(spray) auf die Straße

Händchenhalten/Knutschen gegen Homophobie, Hug-Me-Aktion

Reclaiming „Schwuchtel/Kampfllesbe/Queer“